



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

206

Mitgliedschaft der Stadt Jena in der Kreisverkehrswacht Jena e.V.

206

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses

206

Entscheidung zur Abschnittsbildung für die Anforderung von Straßenausbaubeiträgen

206

Öffentliche Bekanntmachungen

207

Ausschusssitzungen

207

Öffentliche Ausschreibungen

208

Wohngebiet Himmelreich, 3. BA Pflanzungen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

208

Schlauchpflegezentrum für die Feuerwehr Jena/ Wache II

208

Sanierung Lobdeburg, Sicherungsmaßnahme an archäolog. ermittelter Bausubstanz im unteren

Burgbereich, Sanierung der Mauerzüge nach Befund und gem. Vorgabe der Priorität

209

Bekanntmachung zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge EWR-weites Verhandlungsverfahren

nach der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen VOF - Aufforderung zur Bewerbung

209

Baureinigung für Neubau eines Institutgebäudes

211

Westbahnhofstraße 16

212

Verschiedenes

212

Tourenplan

212

Amtsblatt Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, verantw. Redakteurin: Claudia Zienert
Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Oberbürgermeister, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20,
Telefon: 49-21 10. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.
Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14,
07743 Jena. Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena und erscheint
wöchentlich, jeweils Donnerstag, Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im
Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungsfristen: 30.06. und 31.12. eines Jahres -
Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels) - Redaktionsschluss: 17. Mai 2002
(Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Mai 2002)

Beschlüsse des Stadtrates

Mitgliedschaft der Stadt Jena in der Kreisverkehrswacht Jena e.V.

- beschl. am 24.04.2002, Beschl.-Nr. 02/04/35/0988

Die Stadt Jena wird Mitglied in der Kreisverkehrswacht e.V.

Begründung:

Die Verkehrswacht Jena e. V. ist ein Verein, der sich der Verkehrserziehung und –aufklärung sowie der Unfallverhütung verschrieben hat. Der Verein wurde am 26.04.1991 gegründet und ist unter dem Dachverband „Deutsche Verkehrswacht“ ein eingetragener Verein im Vereinsregister Jena.

Die Arbeit der Kreisverkehrswacht Jena e. V. umfasst alle Altersgruppen und wird von Mitgliedern aus verschiedenen Berufsgruppen der Bevölkerung ehrenamtlich durchgeführt. Die Kreisverkehrswacht Jena e. V. führt verschiedene Aktionen, Verkehrssicherheitstage, Schulungen u. ä. durch, so z. B.:

- Unterstützung der schulischen Verkehrserziehung durch Bereitstellung von Materialien für die Fahrradausbildung der 4. Klassen, aber auch wenn nötig Personelle Unterstützung bei der Ausbildung (Errichtung der Jugendverkehrsschule)
- Durchführung von motorischem Radfahrtraining in den 3. Klassen (Geschicklichkeitsparkuhr)
- Fußgängerausbildung in den Vorschulgruppen der Kindertagesstätten und in den 1. Klassen
- Gestaltung und Durchführung von Elternabenden in Kindertageseinrichtungen zum Thema „Kind und Verkehr“ (Programm der Deutschen Verkehrswacht)
- Kraftfahrerschulungen für alle interessierten Bürger, aber auch in Betrieben, Firmen und Vereinigungen
- Aktionstage für „Junge Fahrer“ (AJF) ebenfalls ein Programm der DVW – Aufklärung zum Thema „Drogen, Medikamente und Alkohol im Straßenverkehr“, diese werden in Gymnasien und Berufsschulen durchgeführt.
- Im Rahmen der AJF wird seit 5 Jahren auch der „Safety Check“ (kostenlose Überprüfung von Fahrzeugen Junger Fahrer, 18 – 25 jährige, gemeinsam mit der DEKRA Niederlassung Jena durchgeführt.
- Zur Tradition sind auch die gemeinsamen Verkehrssicherheitstage mit C & A in Jena geworden.
- Die Schulungsaktion „Sicherer zur Schule- und sicher nach Hause „ist seit Gründung der KVV Jena e. V. fester Bestandteil unserer Arbeit, damit verbunden die Schulwegsicherheit und Schulwegüberwachung.
- Mit ganztägigen Verkehrssicherheitstagen in Einkaufszentren (z. B. Burgaupark, Goethegalerie), öffentlichen Plätzen oder in Betrieben, sollen alle Altersgruppen erreicht werden.
- Ebenfalls unterstützen wir Betriebsfeste, Wohngebietsfeste u. ä.

Neben den o. g. Ausbildungen in Grund-, Regel-, Berufsschulen, Gymnasien und Kindereinrichtungen betreuen wir ebenso Behinderteneinrichtungen, Sonderschulen, Alten- und Pflegeheime u. a. m.

Die Kreisverkehrswacht Jena e. V. versteht sich auch als Ansprechpartner für die Bürger in allen Fragen der Verkehrssicherheit und steht beratend beiden entsprechenden Behörden und Ämtern der Stadt Jena zur Seite. Weiterhin nimmt die KVV Jena e.V. auch Auszeichnungen für „Bewährte Kraftfahrer und Berufskraftfahrer“ vor.

Das Spektrum der Verkehrserziehung und –aufklärung wird durch folgende Elemente erweitert:

- Demonstration zur Wirkungsweise des Sicherheitsgurtes durch Erwachsenen- und Kindergurtschlitten
- Fahrsimulationen zu Alkoholfahrten
- Sehtests
- Reaktionstests
- Demonstration zum „Toten Winkel“
- Übungen zum richtigen Verhalten an und in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Geschicklichkeitsparkuhr
- Bewegungserziehungsparkuhr
- Fahrradcodierungen
- Fahrradschecks

Bei der Durchführung von Aktionen und Verkehrssicherheitstagen benötigt die KVV tatkräftige Unterstützung von Firmen, Vereinigungen, Ämtern und Behörden. Die gesamte Arbeit wäre undenkbar ohne all die Helfer und Förderer.

Bisher beschulte Kinder und Jugendliche:

- Klasse 4 ca. 11.000 a 5 X
- Klasse 3 ca. 1.500 a 2 X
- Vorschulkinder ca. 4.000 a 4 X
- Berufsschulen, Gymnasien und Regelschulen ca. 6000 = ganztägige Veranstaltung

Bei ca. 15 – 20 Veranstaltungen, Aktionen und Verkehrssicherheitstagen jährlich gibt es zu den o. g. Zahlen noch unzählige Teilnehmer, welche die Angebote der Kreisverkehrswacht Jena e.V. rege nutzten und Gespräche suchten.

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses

Entscheidung zur Abschnittsbildung für die Anforderung von Straßenausbaubeiträgen

- beschl. am 07.02.2002

Absicht zur grundhaften Herstellung der Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage Grenzstraße

1. Die Stadt Jena beabsichtigt in der Verkehrsanlage „Grenzstraße“ die Straßenbeleuchtungsanlage (= 13 Leuchtpunkte) grundhaft zu erneuern. Für diese Baumaßnahme sollen die Anlieger später anteilig zu Straßenausbaubeiträgen nach dem ThürKAG und der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Jena herangezogen werden. Hierzu hat der Stadtrat der Stadt Jena ggf. später einen gesonderten Ausbaubeschluß zu fassen.

2. Die von der in Punkt 1 genannten Baumaßnahme voraussichtlich betroffenen Anlieger sind vom Verkehrsplanungs- und Tiefbauamt der Stadt Jena in einem persönlichen Brief über die Notwendigkeit der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage zu informieren, die Rechtsgrundlagen sind darzulegen und die Höhe des voraussichtlichen Straßenausbaubeitrages ist mitzuteilen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufforderung an Nutzungsinhaber von Grabstätten

Die Nutzungsinhaber (NR) nachfolgender Grabstätten werden gebeten, sich umgehend mit der Friedhofsverwaltung Nordfriedhof in Verbindung zu setzen. Sollten Sie sich nicht innerhalb von 4 Wochen ab Datum der Bekanntmachung melden, wird die Friedhofsverwaltung nach der Friedhofssatzung vom 25.05.1994, zuletzt geändert am 01.07.1998 verfahren. Nach Ablauf dieser Frist wird das Nutzungsrecht für die Grabstätte als aufgegeben betrachtet und die Grabstätte beräumt.

NORDFRIEDHOF

Große, Gustav UH III/C, UW, Nr. 170
NR: Erika Große
Pahlke, Margarete UH IV/F7, UW, Nr. 60
NR: Georg Pahlke
Seegel / Patzschke Feld 3, UR, Nr. 243
NR: Johanna Geiss

AMMERBACH

Mielke, Amalie Feld B, UR, Nr. 34
NR: Dietrich Zaumseil

ISSERSTEDT

Kraft, Harry Feld D, UW, Nr. 28
NR: Elisabeth Kraft

MÜNCHENRODA

Köhler, Werner Feld U, UW, Nr. 5
NR: Klaus Köhler

WOGAU

Mehne, Otto Feld 2, UW, Nr. 2
NR: unbekannt



Öffentliche Bekanntmachung

Ausschusssitzungen

Am **28.05.2002, 19.00 Uhr**, findet im Plenarsaal des Rathauses die nächste Sitzung des **Sozialausschusses** statt.

Tagesordnung:

- Protokollkontrolle
- Aussprache zur Großen Anfrage der Fraktion Bürger für Jena zur Zukunft des Sports
- Ehrenamtszentrale der Stadt Jena
- Konzeption zum Umgang mit drogenabhängigen Bürgern in Jena
- Aktuelle Beschlussvorlagen
- Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

Am **29.05.2002, 19.30 Uhr**, findet im Beratungsraum des Sozialamtes, Tatzendpromenade 2a, die Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** statt.

Tagesordnung:

- Protokollkontrolle
- Erhalt der Personalstelle Bandbetreuung
- Vergabe Projekt kulturelle Jugendarbeit
- Anträge neuer freier Träger Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
- Bericht zur Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
- Vorstellung des Stadteilladens im Wohngebiet Nord
- Information zur Situation im Alten Gut Burgau
- Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

Am **30.05.2002, 17.00 Uhr**, findet im Ortsteilzentrum **LISA**, W.-Seelenbinder-Straße 28a, großer Saal, die Sitzung Nr. 17/2002 des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

Tagesordnung:

- Tagesordnung
- Beschlussvorlage zum Ausbau der Stadtrodaer Straße zwischen Saalebrücke und Neuwöllnitz
- grundlegender Straßenausbau der Dammstraße einschl. Straßenbeleuchtung
- Informationen zu aktuellen Vorhaben in Lobeda
- Gewerbegebiet Unteraue, Zwischenerwerb Grundstück ehem. Gaswerk, Flurstück 63/28 – Einsatz von Städtebaufördermitteln
- Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

Öffentliche Ausschreibungen



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Vorhaben:

Wohngebiet Himmelreich, 3. BA Pflanzungen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

Landschaftsbauarbeiten

- 580 m³ Erdarbeiten
- 14 St Hochstämme
- 925 St Sträucher
- 13.000 m² Landschaftsrasen
- Fertigstellungspflege bis Juni 2003
- Entwicklungspflege bis Juni 2005

Die Ausschreibungsunterlagen können ab **24.05.2002** beim Ingenieurbüro Sehlhoff GmbH, Heinrich-Heine-Str.1, 07749 Jena, Tel. 03641/ 58000 abgeholt werden.

Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt nur gegen eine Einzahlungskopie. Kosten für Verdingungsunterlagen (ohne Rückerstattung):

- bei Abholung 20,00 €
- bei Postversand 25,00 €

Um Anmeldung einen Tag vor Abholung wird gebeten. Die Einzahlung ist an die Sparkasse Jena, Konto-Nr. 140 937, BLZ 830 530 30, Empfänger: Ingenieurbüro Sehlhoff, mit dem Vermerk: codierter Zahlungsgrund 50186 zu leisten.

Die Angebote sind bis zum **11.06.2002, 11.00 Uhr** beim Garten- und Friedhofsamt, Zi. 313 einzureichen. Den Angeboten sind folgende Unterlagen nach VOB/A § 8 beizufügen:

- Auflistung v. ausgeführten Leistungen des Bieters, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- die Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- die dem Bieter für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende techn. Ausrüstung,
- die Eintragung des Bieters in das Berufsregister seines Sitzes oder Wohnortes,
- Liquiditätsnachweis.
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Die Eröffnung der Angebote findet am **Dienstag, den 11.06.2002, um 11.00 Uhr** im Garten- u. Friedhofsamt, Tatzendpromenade 2, Zi. 313 statt.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 11.07.2002.
Ausführungszeitraum: Baubeginn: 07.10.2002
Fertigstellung: 22.11.2002
(ohne Pflege)

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Vorhaben:

Schlauchpflegezentrum für die Feuerwehr Jena/ Wache II

Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Voraus. Ausführungs- zeitraum	Eröffnungs- termin 11.06.2002
1	Schlauchpflegezentrum: Schlauchwäsche mit verstärkter Prüfwanne, Schlauchturm mit Trocknungvorrichtung u. integrierter Treppe; eine Seite als Übungswand	5,00 € 1,53€	01.08.2002 bis 30.09.2002	11.00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Stadt Jena bei der HypoVereinsbank, Konto-Nr. 4149149, BLZ 83020087, Cod. Zahlungsgrund 61.00204.5, mit dem Vermerk "Feuerwehr" einzuzahlen ist.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsquittung im Hochbau- u. Vermessungsamt (HVA), Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, 6. OG, Zi. 6.22, ab **23.05.2002** täglich v. 9.00-12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden (Tel.-Nr. 03641-49 4321 o. Fax 03641-494140).

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet, eine Erstattung des Entgeltes erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nicht.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin im HVA, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, Zi. 6.22 einzureichen. Die Submission findet im HVA statt.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **11.07.2002**.

Vergabeprüfstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Jena nach VOB/A

Vorhaben:

Sanierung Lobdeburg, Sicherungsmaßnahme an archäolog. ermittelter Bausubstanz im unteren Burgbereich, Sanierung der Mauerzüge nach Befund und gem. Vorgabe der Priorität

Art und Umfang der Leistungen:

Reste einer Burganlage in stark hängigem Gelände, dadurch schwierige Zufahrt und geringe Lagerkapazität., keine Medienanschlüsse, Natursteinsanierung. mit Reinigung, Verfügun, Mauerkronenabdeckung, Bohreranker und Vernadelungen (teilw.) Sicherheitsleistungen für archäologische Ausgrabungen, Geländeregulierungen.

Voraussichtl. Ausführungszeitraum: 01.07.– 30.8.2002

Eignung:

Die Arbeiten erfordern vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit historischer, denkmalgeschützter Bausubstanz. Insbesondere ist nachweislich die qualitätsgerechte Leistungsausführung in der Natursteinbearbeitung aus den Bewerbungsunterlagen abzuleiten. Zur Beurteilung der Eignung der Teilnehmer sind entsprechende Referenzen und Angaben nach § 8 VOB/A mit der Bewerbung und der Forderungen laut Ausschreibungstext einzureichen.

Kostenbeitrag/ Versand: 5,00 € / 1,53 €

Eröffnungstermin: 11.06.2002, 11.30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Stadt Jena bei der HypoVereinsbank, Konto-Nr. 4149149, BLZ 83020087, Cod. Zahlungsgrund 61.00205.3, mit dem Vermerk "Lobdeburg" einzuzahlen ist.

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Abgabe der Kopie der Einzahlungsquittung im Hochbau- u. Vermessungsamt (HVA), Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, 6. OG, Zi. 6.22, ab **27.05.2002** täglich von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden (Tel.-Nr. 03641-49 4321 o. Fax 03641-494140).

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet, eine Erstattung des Entgeltes erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nicht.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin im HVA, Tatzendpromenade 2, 07745 Jena, Zi. 6.22 einzureichen.

Die Submission findet im HVA statt.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **11.07.2002**.

Vergabepflichtstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena

Bekanntmachung zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungsaufträge EWR-weites Verhandlungsverfahren nach der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen VOF - Aufforderung zur Bewerbung

1. Auftraggeber:
Stadtverwaltung Jena, vertreten durch das Dezernat Sozialwesen und Kultur, endvertreten durch das Hochbau- und Vermessungsamt, Tatzendpromenade 2 / PF 100338, 07745 Jena
Ansprechpartner zum Verhandlungsverfahren:
Hochbau- u. Vermessungsamt Jena
Herr Dipl.-Ing. (FH) Raab – Sachbearbeiter Schul- und Sportbauten
Tel.: 03641/494512
Fax: 03641/494140
2. Kategorie der Dienstleistung u. Beschreibung:
Dienstleistung nach § 2 VOF, Kategorie 12
Baumaßnahme der Stadtverwaltung Jena
Architektenleistungen nach § 15 HOAI, mind. Leistungsphase 1-3, d. Inhalt sich aus § 15 (2) HOAI ergibt, für die Maßnahme:
SBBSZ Jena-Göschwitz, Rudolstädter Straße 95 b, 07745 Jena
- Sanierung von 2 Schulgebäuden Schultyp Erfurt TS 69 Bruttogrundfläche 3376 m² je Schule
- Neubau einer Dreifach-Turnhalle ca. 2500 m²
Der Auftraggeber behält sich die getrennte Vergabe o.g. Objekte vor. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen bleibt vorbehalten.
CPC-Referenz Nr.: 867
3. Ausführungsort: D – 07745 Jena/Thüringen
- 4.a) Angabe, ob die Leistung durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften einem besonderen Berufsstand vorbehalten ist: Bauvorlageberechtigte Architekten und Bauingenieure
Zur Bewerbung sind zugelassen in den Mitgliedsstaaten des europäischen Wirtschaftsraumes ansässige
- natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der genannten Berufsbezeichnung berechtigt sind,
- juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder einer der bevollmächtigten Verfasser der Wettbewerbsarbeit die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt.
Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so gilt die Anerkennung nach den entsprechenden EU-Richtlinien.
- 4.b) Verweisung auf die Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
HOAI, Thüringer Schulbaurichtlinie

- 4.e) Angabe, ob juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben müssen, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sind: ja
5. Angabe, ob der Dienstleistungserbringer Bewerbungen für einen Teil der betreffenden Leistungen abgeben kann: nein
6. Anzahl der Dienstleistungserbringer für Verhandlung:
Der Auftraggeber beabsichtigt, mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber zur Verhandlung aufzufordern.
7. Gegebenenfalls Verbot von Änderungsvorschlägen:
Änderungsvorschläge werden ausgeschlossen.
8. Dauer des Auftrages oder Frist für die Erbringung der Dienstleistung:
Erarbeitung der Leistungsphasen 1 – 3:
08/2002 – 09/2002
Ausführungszeitraum:
voraussichtlich 07/2003 – 09/2004
9. --
- 10.a) --
- 10.b) Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme:
25.06.2002 (als Datum gilt der Poststempel)
10. c) Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:
wie Punkt 1
- 10.d) Sprache in der diese Anträge abgefaßt sein müssen:
Die Bewerbungen sind in deutscher Sprache vorzunehmen.
11. Gegebenenfalls geforderte Kauttionen und Sicherheiten:
Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von 1 Mio. € für Personenschäden,
300.000 € für sonstige Schäden, bzw. Projektversicherung.
12. Angaben zur Lage des Dienstleistungserbringers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob der Dienstleistungserbringer die technischen und wirtschaftlichen Mindestanforderungen erfüllt:
Zur Vorauswahl der Bewerber sind zwingend folgende Nachweise zu führen:
1. dass keine Ausschlusskriterien gem. § 11 VOF vorliegen,
 2. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren,
 3. Angabe über Mitarbeiterzahl und –qualifikationen sowie die vorhandene technische Ausstattung. Angaben über die wesentlichen Leistungen in den letzten drei Jahren.
Im Zusammenhang mit dem letztgenannten Punkt wird um Vorlage jeweils einer Arbeitsprobe von einem ausgeführten Projekt,
- welches für die Arbeitsweise des Bewerbers typisch ist und gegebenenfalls mit der vorliegenden Aufgabe vergleichbar ist, gebeten.
- Zur Übersichtlichkeit der Angaben 1-3 sind diese zwingend in ein Formblatt einzutragen, welches unter der im Pkt. 1 angegebenen Adresse abzufordern ist.
Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbständige Büro ein eigenes Formblatt auszufüllen.
Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.
Nach einer Vorauswahl anhand der eingegangenen Informationen gem. §§ 7, 11, 12, 13 VOF werden mindestens 3 und höchstens 5 ausgewählte Bewerber zu einem Verhandlungsverfahren eingeladen.
Es wird eine ausreichende Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit erwartet, um die anstehende Bauaufgabe im vorgegebenen Zeitraum zu erfüllen.
Kriterien für die Auftragsvergabe:
- Planungserfahrung in Bezug auf Bauten für Lehre und Bildung sowie Sportbauten
- Referenzen in Umbau und Sanierung/ Modernisierung
- Erfahrung mit Plattenbauten
- Bürokapazitäten für eine eventuelle Bearbeitung aller Leistungsphasen
- vorhandene CAD-Ausrüstung
- Der Auftraggeber behält sich vor, kleinere Büroorganisationen u. Berufsanfänger angemessen zu beteiligen
- Kosten werden nicht erstattet.
13. --
14. Sonstige Angaben, insbesondere Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Nachprüfungsinstanz:
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar
15. Tag der Absendung der Bekanntmachung:
15.05.2002
16. --
17. --

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Vergabe-Nr. 1603/71265/70**

- 1) Öffentlicher Auftraggeber:
Max - Planck - Gesellschaft
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung / Bauabteilung
Postfach 10 10 62
D - 80084 München
Tel. : 089 / 2108 - 0
Fax : 089 / 2108 - 1630
- 2a) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- 2b) Art des Auftrages: Ausführung v. Bauleistungen
- 3a) Ort der Ausführung: D - 7745 Jena, Winzerlaer Str. 10, im Gelände des Beutenbergcampus, Neubau Max -Planck - Institut für Biogeochemie
- 3b) Art und Umfang der Leistungen, allgem. Merkmale des Bauwerks:
Bauendreinigung für Neubau eines Institutgebäudes
mit 18.000 m² Grundfläche einschl. Mobiliar und technische Anlagen, Fassaden
- 3c) Aufteilung in Lose: nein
- 3d) Erbringung von Planungsleistungen: keine
- 4a) Ausführungsfrist voraussichtlich:
Juli 2002 bis August 2002
- 5a) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Anforderung bis 08. Juni 2002
bei: Ingenieurbüro Bau und Ausrüstungen GmbH Jena
Philosophenweg 22 a
D-07743 Jena
Tel.: 03641/59570
Fax: 03641/595715
- 5b) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:
Höhe des Kostenbeitrages: 10,00 €
Währung: €
Empfänger: Ingenieurbüro Bau und Ausrüstungen GmbH Jena
Philosophenweg 22 a
D-07743 Jena
Zahlungsweise: Scheck
andere Angaben: Die Verdingungsunterlagen werden nur nach Vorlage eines Verrechnungsschecks übersandt.
Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet.
- 6a) Frist für die Einreichung der Angebote endet am:
18.06.2002, 10.00 Uhr
- 6b) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Ingenieurbüro Bau und Ausrüstungen GmbH Jena,
Philosophenweg 22 a, D-07743 Jena
- 6c) Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- 7a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- 7b) Angebotseröffnung: **18. Juni 2002, 10.00 Uhr**
bei: Ingenieurbüro Bau und Ausrüstungen GmbH
Jena
Philosophenweg 22 a, D-07743 Jena
- 8) Geforderte Sicherheiten: keine
- 9) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- 10) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- 11) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen
- gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a, b, c, d, e, f, g
- Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- Referenzen
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach §48b EstG
- 12) Angebotsbindefrist: Die Zuschlagsfrist endet am 18.07.2002
- 13) Kriterien für Auftragserteilung: Preise, Ausführungsfristen, Vergütungsbedingungen
- 14) Sonstige Angaben:
- 15) Auskünfte erteilt:
Ingenieurbüro Bau und Ausrüstungen GmbH Jena
Philosophenweg 22 a, D-07743 Jena
Tel.: 03641/59570
Fax: 03641/595715

Nachprüfstelle: MPG Abt. Interne Revision, Postfach 10 10 62, 80084 München
- 16) Tag der Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der EG
- 17) Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung: 24.05.2005
- 18) Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichung der EG



Öffentliche Ausschreibung - Immobilienverkauf -

Die Stadt Jena schreibt das nachstehend aufgeführte bebaute Grundstück zum Verkauf aus:

Westbahnhofstraße 16

Lage:	Gemark. Jena, Fl. 3, Flurst. 16/2
Größe:	1.232 m ²
Nutzfläche:	ca. 794 m ²
derzeitige Nutzung:	keine
Mindestgebot:	36.600,- €
Einschränkungen:	nur fußläufig erschlossen

Das Objekt wurde zuletzt als Kindergarten genutzt. Anderweitige Nutzungen sind genehmigungsbedürftig nach § 62 Thüringer Bauordnung. Das Gebiet, in dem sich das Gebäude befindet, wird in die Kategorie Gemengelage mit Tendenz zum allgemeinen Wohngebiet eingeordnet. Entsprechend § 4 BauNVO ist sowohl Wohnen (auch studentisches Wohnen) als auch die Niederlassung von kulturellen und sozialen Einrichtungen, z.B. Vereinen, möglich.

Weitere Informationen zum Objekt und zu einem Besichtigungstermin erhalten Sie telefonisch unter 03641/493048 und ...3049 (Liegenschaftsamt). Ihr Angebot zum Kauf mit Angabe zum Preis und zur Nutzungsvorstellung senden Sie bitte bis zum **6.6.2002** an das Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung Jena, PF 100338, 07703 Jena. Ihr Gebot muss in einem zweiten verschlossenen Umschlag enthalten sein, der nur mit dem Vermerk „Teilnahme an Öffentlicher Ausschreibung Westbahnhofstraße 16“ sowie Ihrem Absender versehen ist. Die Stadt Jena ist nicht verpflichtet, das Grundstück an einen bestimmten Bewerber zu veräußern.

Stadt Jena

Verschiedenes

Tourenplan

Eine Tourenplanoptimierung macht die Umverlegung der Leerungstage von Freitag auf Montag der Papier- und Leichtfraktionsbehälter in nachfolgend genannten Straßen ab der 19. Kalenderwoche erforderlich:

- Kahlaische Straße
- Mühlenstraße (von Kahlaische Straße bis Carl-Zeiss-Promenade)
- Am Knollen
- Fliederweg
- Beutenbergstraße
- Kirschgarten
- Kötschauweg

Der Abholrhythmus wird beibehalten: gerade Kalenderwoche gelbe Tonne, ungerade Kalenderwoche blaue Tonne.